Gliederung der Botschaften für das Vollzeit–Training
Im Frühlingssemester 2005

ALLGEMEINES THEMA:
NOAH, DANIEL UND HIOB – VORBILDER DARIN, EIN ÜBERWINDENDES LEBEN
AUF DER LINIE DES LEBENS ZU FÜHREN, UM DIE ÖKONOMIE GOTTES AUSZUFÜHREN

Botschaft zehn

Daniel
(3)
Die Vision von Gott und Seiner universalen Herrschaft und das Kommen des Sohnes des Menschen – Christus – , um das Königreich zu empfangen

Schriftlesung: Dan. 2:19a; 4:17, 34–35; 7:1–27; Hes. 1:26b

I. „Wurde Daniel in einem Nachtgesicht [in einer Vision] das Geheimnis offenbart" – Dan. 2:19a:

A. Daniels Treue und Sein Sieg gab ihm die Stellung und den rechten Blickwinkel, um Visionen von Gott zu empfangen – 7:1; 8:15.

B. Daniels Herz war mit Gott eins und absolut auf die Bestimmung des Volkes Gottes ausgerichtet – 9:2.

C. Daniel durchschaute die weltliche Herrlichkeit und Majestät, die mit der menschlichen Regierung zusammenhängt – 5:17.

II. „Bis du erkennst, dass der Höchste über das Königtum der Menschen herrscht und es verleiht, wem Er will" – 4:22b:

A. Wir müssen eine Vision vom Thron Gottes als dem Zentrum von Gottes Verwaltung sehen – Offb. 4:2; 5:1; Hes. 1:26b.

B. Gott auf dem Thron ist hinter der Szene und herrscht über jeden und alles – Jes. 6:1; 1.Kön. 22:19.

C. Das Buch Daniel zeigt, dass alle Könige und Königreiche der Welt Gottes Verwaltung unterstehen – 7:9–12; 2:34–35:

1. Alle menschlichen Regierungen von Nimrod bis zum Antichristen waren und werden weiterhin unter der Herrschaft der Himmel durch den Gott der Himmel sein – 7:8, 24–26.
2. Gott wird über die Welt herrschen, eine Situation für Israel hervorbringen, damit sie Seine Erwählten sein können, die Gemeinde gewinnen, damit sie Sein geheimnisvolles Volk sein kann, und alle Nationen die Völker des ewigen Königreiches Gottes sein lassen – 2:34–35, 45.

III. „Ich schaute in meinem Gesicht [in meiner Vision] in der Nacht: Und siehe, die vier Winde des Himmels brachen los auf das große Meer. Und vier große Tiere stiegen aus dem Meer herauf, eins verschieden vom anderen" – 7:2–3:

A. In dieser Vision werden die Häupter der menschlichen Regierung auf der Erde und die Regierungen selbst durch Tiere dargestellt; in den Augen Gottes ist jede menschliche Regierung ein Tier.

B. Diese vier Tiere sind furchtbar und schrecklich und tun, was immer sie wollen, als wenn es keinen Gott im Universum gäbe.

© Living Stream Ministry 2005

IV. „An diesem Horn waren Augen wie Menschenaugen und ein Mund, der große Dinge redete" – V. 8b:

A. Dies bedeutet, dass der Antichrist eine scharfe Einsicht haben wird, um Dinge zu verstehen, und einen Mund, um große Dinge gegen Gott zu reden – Offb. 13:5a, 6.

B. Für die Ausführung von Satans böser Strategie gegen Gott wird der Antichrist vom Teufel „alle Reiche der Welt und ihre Herrlichkeit" erhalten – Mt. 4:8; Lk. 4:6.

V. „Ich schaute, bis Throne aufgestellt wurden und ein Alter an Tagen sich setzte: Sein Gewand war weiß wie Schnee und das Haar Seines Hauptes wie reine Wolle, Sein Thron Feuerflammen, dessen Räder ein loderndes Feuer. Ein Strom von Feuer floss und ging von Ihm aus; tausend mal Tausende dienten Ihm, und zehntausend mal Zehntausende standen vor Ihm. Das Gericht setzte sich, und Bücher wurden geöffnet." – Dan. 7:9–10:

A. Dies ist eine Vision von Gott und Seiner universalen Herrschaft, wobei das Feuer bedeutet; dass Gott absolut gerecht und heilig ist – Hebr. 12:29.

B. Ein besonderes Gericht mit Gottes Thron als dem Zentrum ist im Universum aufgestellt worden, um die vier menschlichen Reiche zu richten.

VI. „Mit den Wolken des Himmels kam einer wie eines Menschen Sohn; und Er kam zu dem Alten an Tagen und wurde vor Ihn gebracht. Und Ihm wurde Herrschaft und Herrlichkeit und Königtum gegeben, und alle Völker, Völkerschaften und Sprachen dienten Ihm; Seine Herrschaft ist eine ewige Herrschaft, die nicht vergehen wird, und Sein Königtum ein solches, das nie zerstört werden wird." – Dan. 7:13–14:

A. Um mit der bösen menschlichen Regierung abzurechnen, muss Christus als der Sohn des Menschen das Königtum erhalten – Lk. 19:11–12.

B. Nach der Vision Daniels vollbrachte Christus die Erlösung und kam sofort darauf in Auffahrt zu Gott, um das Königtum zu empfangen.

C. Christus bereitet jetzt alles für Sein Wiederkommen vor, um Seine Herrschaft über die ganze Erde auszuüben – Mt. 16:16–19, 27–28.

D. Die bevorstehende Erscheinung Christi wird das Zeitalter der Regierung des Menschen auf der Erde der alten Schöpfung beenden und das Zeitalter von Gottes Herrschaft über die ganze Erde im Tausendjährigen Reich und im neuen Himmel und auf der neuen Erde einleiten – Offb. 12:10.

VII. „Auf der Ähnlichkeit des Thrones [war] eine Ähnlichkeit wie das Aussehen eines Menschen oben darauf" – Hes. 1:26b:

A. Derjenige auf dem Thron ist Jesus Christus, der Gott–Mensch – der vollständige Gott und der vollkommene Mensch, die Vermengung von Gott und Mensch – Lk. 1:35.

B. Christus, der die Natur eines Menschen hatte, lebte, starb, auferstand und fuhr auf als ein Mensch und jetzt ist Er als derjenige auf dem Thron immer noch der Sohn des Menschen – Apg. 7:56.

C. Seit der Auffahrt des Herrn Jesus hat es einen Menschen auf dem Thron gegeben.

© Living Stream Ministry 2005